

Ich (Wir) nehme(n) mit ___ Person(en) am 26. Altlastentag Hannover 2017 an folgenden Workshops teil:

ACHTUNG: Alle Workshops laufen parallel, bitte nur einen Workshop pro Person auswählen.

WS 1: Rechtsfragen

WS 2: Bodenmanagement

WS 3: Boden- und Grundwasser – Belastungen aus der Landwirtschaft

WS 4: Bewertung von Grundwasserschäden

WS 5: Abfallsorgung

WS 6: PFT – Vorkommen, Bewertung und Sanierung

Wir möchten eine Beilage im Tagungsband buchen.

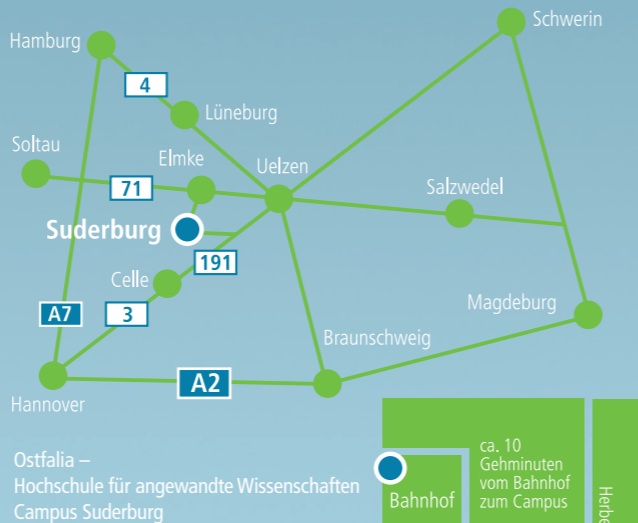
Wir möchten uns bei der Fachausstellung präsentieren.

Datum, Ort

Stempel, Unterschrift



Ort der Veranstaltung



Ostfalia –
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Campus Suderburg



Teilnahmegebühr

Allgemein	Euro 150,00
ermäßigter Preis für:	
Behördenmitglieder	Euro 125,00
Aussteller (1 Person)	Euro 100,00
Studenten / Auszubildende / Praktikanten	Euro 15,00

In den Teilnahmegebühren sind enthalten:

Workshopteilnahme
Vortragsmanuskripte
Pausenbewirtung
Mittagessen (Mensa)
Besuch der Fachausstellung

Standgebühr für die Fachausstellung	Euro 770,00
Beilage im Tagungsband	Euro 250,00

Bei Umbuchungen entsteht eine zusätzliche Gebühr von Euro 25,00 pro Person.

Bitte senden Sie den Antwortcoupon per Post oder per E-Mail an info@eggertgwk.de. Unter www.altlastentag.de können Sie sich auch direkt anmelden. Eine kostenfreie Stornierung der Tagungsanmeldung ist bis zum 31.07.2017 möglich. Danach werden 75 % der Gebühren in Rechnung gestellt. Bei Nichtanreise wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

Ablauf

ab 8.30 Uhr	Morgenkaffee + Eröffnung der Fachausstellung
9.00 Uhr	Begrüßung und Einführungsreferat im Plenum
9.45 Uhr	Kaffeepause
10.00 Uhr	Beginn der Workshops
11.45 - 13.00 Uhr	Pause Workshops 1-3
12.15 - 13.30 Uhr	Pause Workshops 4-6
13.00 bzw. 13.30 Uhr	Fortsetzung der Workshops
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum

Ende gegen 16.00 Uhr

Veranstaltet von

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Arndtstraße 1

30167 Hannover

Tel.: 0511 / 168-44506
Fax: 0511 / 168-43689

E-Mail: monika.winnecke@hannover-stadt.de
Ansprechpartnerin: Monika Winnecke

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
-Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel-
Campus Suderburg
Herbert-Meyer-Str. 7

29556 Suderburg

Tel.: 05108 / 921730
Fax: 05108 / 921729

E-Mail: h.burmeier@ostfalia.de
Ansprechpartner: Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier

Anmeldung/Information

Workshops + Fachausstellung

Ulrich Eggert GWK mbH
Gustav-Pries-Straße 38

30966 Hemmingen

Tel.: 0511 / 84403328

E-Mail: info@eggertgwk.de
Ansprechpartnerin: Karoline Eggert

www.altlastentag.de

26. Altlastentag Hannover 2017

Forum für Boden-
und Grundwasserschutz



Programm
14. September 2017

www.altlastentag.de

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Workshops und Fachausstellung
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften,
Campus Suderburg

Einführungsreferat

Roland Panter

Veränderte Arbeitswelten: Wie tickt die Generation Y?

Workshop 1

Rechtsfragen



Moderation:

Dr. Holger Jacoby
Prof. Versteyl Rechtsanwälte, Burgwedel

Referate:

Klaus Fritsch
Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht, Düsseldorf

Jörg Musial
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn

Inhalte:

Bei der Erkundung und Sanierung von Altlasten spielen öffentlich-rechtliche Verträge zunehmend eine große Rolle. Vor diesem Hintergrund soll im Workshop die Anwendung und Ausgestaltung öffentlich-rechtlicher Verträge vertieft behandelt werden. Ein wiederkehrendes Thema ist das Umweltinformationsgesetz (UIG) und hier die Zugänglichkeit „vertraulicher Daten“ aus Sanierungsprojekten für die Öffentlichkeit. Ein weiteres Thema ist die vertragliche Ausgestaltung der Übernahme von militärischen oder anderen Bundesliegenschaften durch Kommunen oder private Entwickler.

Workshop 2

Bodenmanagement



Moderation:

Christoph Schonhoff
nsp christoph schonhoff landschaftsarchitekten stadtplaner, Hannover

Referate:

Felix Conradt
Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover

Christiane Hellmann (fett)
Emschergenossenschaft und Lippeverband, Essen

Inhalte:

Im Nachgang zum Altlastentag 2016 ist der Wunsch geäußert worden, das Thema Bodenmanagement bei Linienbaustellen, z. B. dem Straßenbau, dem Bahnbau oder auch bei Leitungstrassen zu behandeln. In diesem Zusammenhang sollen neben Fragen der sachgerechten Verwertung die Optimierung des Massenmanagements unter Einbeziehung von Lager- und Bevorratungsflächen wie auch Fragen der Probenahme und Analytik angesprochen werden. Eine Gegenüberstellung MantelIVO und heutige Vorgehensweise ergänzt den Workshop.

Workshop 3

Boden- und Grundwasser – Belastungen aus der Landwirtschaft



Moderation:

Friederike Ribbeck
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Referate:

Dr. Knut Meyer
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover

Claudia Köpp
HYDOR Consult GmbH, Berlin

Inhalte:

Auf dem Altlastentag 2016 wurde der Eintrag von Pestiziden in Böden und Grundwasser bereits intensiv diskutiert auch mit dem Wunsch, das Thema weiterführend zu behandeln. Daher werden in diesem Workshop Belastungen für die Schutzgüter Boden und Grundwasser durch Nitrat und andere Spurenstoffe (u. a. Tierarzneimittel, Metabolite, Schwermetalle) auf Grundlage bereits vorhandener Untersuchungsprogramme diskutiert sowie Eintragsquellen durch Düngemittel und weitere Materialien bewertet. Darauf aufbauend sollen Erfahrungen mit Minderungskonzepten und -maßnahmen aus dem Vollzug zusammengetragen und ausgetauscht werden.

Workshop 4

Bewertung von Grundwasserschäden



Moderation:

Stefan Nolte
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Referate:

Dr. Guido Pelzer
Dr. Pelzer und Partner, Partnerschaft Diesing, Kumm, Dr. Pelzer, Dr. Türk, Hildesheim

Axel Lietzow
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG), Hannover

Inhalte:

Dem Wunsch vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom letzten Altlastentag folgend soll in diesem Workshop die Bewertung von Grundwasserschäden eine entscheidende Rolle spielen. Hier geht es insbesondere um die „neuen“ GFS-Werte wie auch die Anwendung des GFS-Papiers und die Bewertung speziell von PAK-Schäden. Weiterhin soll auf die praktische Anwendung des EKriBaG-Papiers eingegangen werden.

Workshop 5

Abfallentsorgung



Moderation:

Dr. Heinz-Ulrich Bertram
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Referate:

Susanne Fedders
Stadtwerke Hannover AG, Hannover

Ulrich Schmidt-Kania
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Hannover

Inhalte:

Die Fragen aus der Entsorgungspraxis bilden bereits seit vielen Altlastentagen einen jeweiligen Workshopschwerpunkt, der sich in diesem Jahr mit der Entsorgungspraxis von Kleinmengen, z. B. im Leitungsbau, bei Hausanschlüssen etc., befasst. Ein weiterer Themenschwerpunkt behandelt die Verwertung recycelter Materialien im Erd- und Straßenbau sowie der Einsatz von Ersatzbaustoffen.

Workshop 6

PFT – Vorkommen, Bewertung und Sanierung



Moderation:

Astrid Klose
Behörde für Umwelt und Energie, Hamburg

Referate:

Matthias Wieschemeyer
Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Osnabrück

Michael Altenbockum
Altenbockum & Partner, Aachen

Inhalte:

Die Schadstoffgruppe PFT beschäftigt die Fachwelt seit einigen Jahren sehr intensiv, zumal bereits geringste Konzentrationen im Grundwasser eine erhebliche Grundwasserschädigung darstellen. Im Workshop soll zum einen das Vorkommen der PFT, hier insbesondere aus Löschsäumen, die Bewertung von PFT-Schäden sowie Methoden zur Sanierung diskutiert werden. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Verbringung von PFT-belasteten Böden auf Deponien.

Absender

Firma, Institut, Behörde

Straße

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Name, Vorname Teilnehmer + Workshop

Name, Vorname Teilnehmer + Workshop

Name, Vorname Teilnehmer + Workshop



Ulrich Eggert GWK mbH
26. Altlastentag Hannover 2017
Forum für Boden- und Grundwasserschutz
Gustav-Pries-Straße 38

30966 Hemmingen